

Workshop: Bildungsseminare entwickeln in leichter Sprache zum Themenfeld „das politische System Deutschlands – Ausblick auf das Wahljahr 2021“

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Mitarbeiter*innen von Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Termin:** Freitag, 09. Juli 2021 – Sonntag, 11. Juli 2021
- Seminarnummer:** 21/04/275
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
Nadine Klocke, Sozialpädagogin
- Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Am 29. Januar 2019 hat das Bundesverfassungsgericht den Ausschluss von Menschen unter Vollbetreuung bei Wahlen für verfassungswidrig erklärt. Mit dieser Sicherstellung des Wahlrechts stellt sich nun die Frage welche Möglichkeiten der Meinungs- und Entscheidungsbildung insbesondere in Hinblick auf die Bundestagswahlen 2021 für Menschen mit kognitiven Entwicklungsbeeinträchtigungen gegeben sind. Es geht um ein Angebot der politischen Bildung, das diesen Menschen gemacht werden kann.

Zielsetzung eines solchen Angebots sollte es sein, anhand von leichter Sprache und zielgruppenorientierter Methodik, Grundlagen der Demokratie zu vermitteln und zu einer Auseinandersetzung mit Politik und hier vor allem mit dem Thema „Wahlen“ anzuregen.

Hier setzt dieser Workshop an. In einer intensiven Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen von Betreuungseinrichtungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten wird ein vorab im Entwurf erstelltes Seminarprogramm in leichter Sprache gemeinsam im Zuge dieses Workshops auf die individuellen Belange, Bedürfnisse und Kompetenzen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen zugeschnitten.

Der Workshop gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil ist dem Kennenlernen gewidmet. Es wird Zeit und Raum gegeben, dass die Mitarbeitenden der Betreuungseinrichtungen und die Pädagog*innen des Hedwigshauses eine Vertrauensbasis schaffen, ein umfassendes Bild von den angehenden Seminarteilnehmenden mit ihren individuellen Bedürfnissen bekommen und im Hinblick darauf die örtlichen Gegebenheiten zu betrachten.

Die gemeinsame Weiterentwicklung des Programms bzw. die Anpassung und Differenzierung von

Seminarinhalten und Methoden erfolgen im zweiten Teil des Workshops.

Im dritten Teil des Workshops wird mit den Mitarbeitenden der Betreuungseinrichtungen Vorbereitungsmaterial erarbeitet, mit dem ihre zu Betreuenden im Vorfeld auf das jeweilige Seminar eingestimmt werden können.

Ziele:

- Intensives Kennenlernen / Schaffen einer Vertrauensbasis für die gemeinsame Zusammenarbeit im Feld „inklusive politische Bildung“
- Austausch zu den individuellen Bedarfen und Kompetenzen der angehenden Seminarteilnehmer*innen sowie der angedachten Gruppenkonstellationen
- Anpassung und Differenzierung der geplanten Strukturierung, Seminarinhalte und Methodiken auf die individuellen Bedarfe und Kompetenzen der Seminarteilnehmer*innen
- Erarbeitung einer anschaulichen Handreichung, die zur Vorbereitung der Teilnehmenden auf die Teilnahme an einem der Seminare dient.

Förderung:

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Mehrwert Verantwortung – Politische Erwachsenenbildung in neuen Formaten“ durchgeführt. Projektträger ist die AKSB. Das Projekt wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der AKSB.

Die AKSB ist als Dachverband als Träger der politischen Bildung bei der Bundeszentrale für politische Bildung anerkannt.



Programmablauf:

Freitag, 9. Juli 2021

bis 16.00 Uhr	Anreise
16.00 - 16.30 Uhr	Kaffee
16.30 - 17.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke Begrüßung und Vorstellungsrunde <i>Kennenlernen im Plenum</i>
17.00 - 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke Wünsche und Erwartungen an den Workshop – Gegebenheiten vor Ort <i>Begehung des Hauses, Austausch im Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke Eruieren individueller Bedarfe und Kompetenzen der angehenden Seminarteilnehmenden <i>Austausch im Plenum, Collage</i>

Samstag, 10. Juli 2021

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke Das politische System Deutschlands mit Blick auf die Bundestagswahl 2021: Welche Seminarinhalte sind wichtig? <i>Referat, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 12.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke Vorstellung des geplanten Seminarprogrammes sowie dessen inhaltlicher und methodischer Ausgestaltung <i>Präsentation, Austausch im Plenum</i>

- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke
Anpassung und Differenzierung der Seminarinhalte und Methoden
Kleingruppenarbeiten
- 16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke
Fortsetzung: Anpassung und Differenzierung der Seminarinhalte und Methoden
Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeiten im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 - 21.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke
Entwickeln einer kleinen Handreichung zur Vorbereitung auf das Seminar
Mindmap im Plenum, Gruppenarbeit

Sonntag, 11. Juli 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke
Fortsetzung: Entwickeln einer kleinen Handreichung zur Vorbereitung auf das Seminar
Zusammenführen der Gruppenarbeiten
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Nadine Klocke
Seminarbewertung, Aufarbeitung offener Fragen, Abstimmung der weiteren Vorbereitung bzw. der Nachbereitung im Nachgang
Austausch im Plenum, Feedbackrunde
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.00 Uhr Abreise

Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.



Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.